



Inhalt

ÜBERSICHT

Wolfgang Nentwig:
Neozoen – Warum es wichtig ist, gebietsfremde Tierarten zu bekämpfen 565

Die gezielte Einführung fremder Tierarten (Neozoen) oder deren unbeabsichtigte Einschleppung wirkt sich stärker auf Ökosysteme aus, als man lange Zeit annahm. Zwar kennt man seit langem warnende Beispiele, wie die Kaninchen in Australien, doch hielt man diese eher für die Ausnahmen. Der genaue Blick zeigt, dass von sehr viel mehr Arten langfristige Änderungen ausgehen, mit enormen ökologischen und letztlich auch ökonomischen Folgen. Die Problematik der Neozoen ist eine Herausforderung, der sich Biologen, Natur- und Tier- schützer und Politiker stellen müssen.

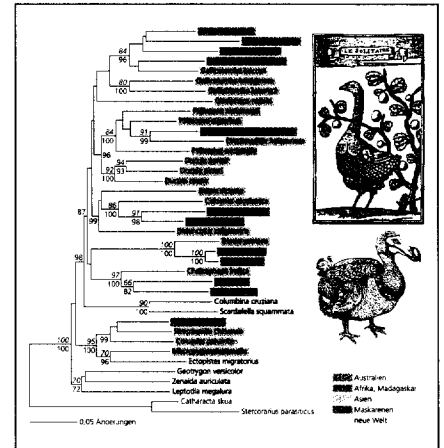


Der riesige nordamerikanische Ochsenfrosch ist in den Rheinauen bereits ein lokales Problem. Zu seiner bevorzugten Nahrung gehören einheimische Wasserfrösche. [Photo Axel Kwet, Staatliches Naturkundemuseum Stuttgart]

FORSCHUNG

Matthias Glaubrecht:
Evolutionäre Genomik als Forschungsdisziplin der Zukunft 573

Neue Techniken erlauben es, preiswert und rasch das komplette Genom von Arten zu sequenzieren. Damit eröffnen sich neue Perspektiven für die Evolutionsforschung: Nicht nur die Erforschung der Verwandtschaft (Phylogenetik) erhält damit neue Impulse, sondern auch das Verständnis dafür, wie durch erbliche Änderungen evolutionärer Wandel entste-



DNA-Proben aus den kümmerlichen Überresten der Dronte und des Solitaire erlauben es, ihre Verwandtschaftsbeziehungen und die biogeographischen Hintergründe der Artenbildung aufzudecken.

hen kann. Genetische Proben können auch aus uralten Überresten gewonnen werden – damit wächst den Naturkundemuseen mit ihren einmaligen Sammlungsstücken eine neue Rolle als Hüter von „Genom-Archiven“ zu.

INDUSTRIEGESCHICHTE

Catrin Cura:
Von der Apotheke zur chemischen Fabrik – 125 Jahre Beiersdorf 579

Die wirtschaftliche Prosperität hängt in hohem Maße von neuen wissenschaftlichen Ideen und ihrer Umsetzung auf dem Markt ab. Ein Beispiel hierfür ist die Firma Beiersdorf, die mit Innovationen wie der auf dem Emulgator Eucerit basierenden Nivea-Produktfamilie Industriegeschichte geschrieben hat.

NR 713

www.naturwissenschaftliche-rundschau.de

Naturwissenschaftliche Rundschau
Organ der Gesellschaft
Deutscher Naturforscher und Ärzte

60. Jahrgang, November 2007

Redaktion: Dr. Klaus Rehfeld
Tel. (0711) 2582-295
Redaktionssekretariat: Nanette Baer
Tel. (0711) 2582-289

Anschrift: Birkenwaldstraße 44
D-70191 Stuttgart
Fax. (0711) 2582-283
E-Mail: NR@wissenschaftliche-
verlagsgesellschaft.de
Herausgeber: Dr. Klaus Rehfeld

Zitierweise: Naturw. Rdsch.

Herausgeberbeirat: Hans Rotta, Stuttgart
Prof. Dr. Roswitha Schmid, München
Prof. Dr. Roland Bulirsch, München
Prof. Dr. Ulrich Haas, Hohenheim
Prof. Dr. Wolfgang Höll, München
Prof. Dr. Henning Hopf, Braunschweig
Prof. Dr. Jobst-Heinrich Klemme, Bonn
Prof. Dr. Werner Martienssen, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler, Mainz
Prof. Dr. Ortrud Steinlein, München

Naturwissenschaftliche Rundschau: Begründet 1948, herausgegeben von Hans Walter Frickhinger und Hans Rotta – 1955 Herausgeber Hans Rotta – 1968 bis 1999 Herausgeber Hans Rotta und Roswitha Schmid